

269
286 89
26

Berlin NW 7, Charlottenstr. 41
den 30. Januar 1937

Lieber Herr Bock !

Da ich nicht weiß, ob Sie von Rom aus schon das " Deutsche Archiv für die dortige Bibliothek bestellt haben, möchte ich es, um eine Doppelbestellung zu vermeiden, von hier aus nicht tun und bitte Sie, die Zeitschrift, falls nicht schon geschehen, auf alle Fälle von Rom aus bei dem Verlage Böhlau, Weimar - Meyerstr. 50a zu abonnieren, mit Rechnung ~~XXXXXXXXXX~~ in Reichsmark, wie in solchen Fällen üblich.

Mit den Finanzen geht nun für den Rest des Rechnungsjahres wohl alles in Ordnung. Ich nehme an, daß von den jetzt in Lire zur Verfügung stehenden Mitteln nicht nur die Sachausgaben, sondern auch Serafini und die Reinemachefrauen bezahlt werden sollen. Falls es nicht langt, könnte schlimmstensfalls noch etwas zu überweisen versucht werden, da wir durch die Freigabe der gesperrten 10% in beschränktem Maße Mittel zur Verfügung haben. Die Hauptsumme soll allerdings auf Wunsch von Professor Engel mit zur Finanzierung von Tellenbachs Repertorium Germanicum verwandt werden.

Bitte sagen Sie Herrn Abert Bescheid, wo er das Deutsche Archiv abonnieren kann; Herrn Weigle danke ich sehr für seinen Brief und bitte ihn, die beiliegende Gehaltsquittung unterzeichnet an uns zurückzusenden.

Mit den herzlichsten Grüßen an Sie alle und

Heil Hitler !

Ihr

C.